



övp
Hargelsberg

HARGELSBERG

aktuell



**BGM Christoph
Lichtenauer**

Zu Corona und aktuelle
Gemeindeinformationen

Seite 3

**Gf. ÖVP Obmann Daniel
Blumenschein** berichtet ..

Seite 6

Nr 144 / Dezember 2020

www.hargelsberg.at



Vorwort

Liebe Hargelsbergerinnen und Hargelsberger,



ein schwieriges und auch herausforderndes Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Die Covid-19 Pandemie hat uns fest im Griff. Die Ungewissheit bleibt. Wie wird es weitergehen? Der dritte Lockdown steht bevor.

Dieses Jahr war nicht nur für alle Bürgerinnen und Bürger, sondern auch für alle Unternehmerinnen und Unternehmer und Betriebe eine große Herausforderung. Einzelne haben mit Existenzängsten und finanziellen Einbußen zu kämpfen.

In dieser schwierigen Zeit wird jedoch niemand allein gelassen. Die Bundesregierung hat Unterstützungsmöglichkeiten für viele Bereiche geschaffen.

Einerseits werden Unterstützungen für Unternehmen und Betriebe (Fixkostenzuschuss, Umsatz- und Verlustersatz für stark betroffene Betriebe) angeboten, andererseits wurden auch für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Familienhärtefallfonds, Kurzarbeit) Hilfen geschaffen.

Wir sehen die Kurzarbeit als Unterstützung für Familien und Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer an, denn ohne Kurzarbeit droht Arbeitslosigkeit mit all seinen Konsequenzen.

Die ÖÖVP Hargelsberg ist gerne bei der Klärung fachlicher Fragen sowie Beantragung erwähnter Förderungen und Zuschüsse behilflich.

Bei Bedarf steht Ihnen Bernard Kaar unter gerne zur Verfügung!

Auch wenn es die Umstände nicht leicht machen, Weihnachten steht vor der Tür. Weihnachten ist eine besondere Zeit. Eine Zeit der Besinnung, Zeit für Familie.

Gerade in schwierigen Phasen ist die Familie ein wichtiger Rückhalt. Versuchen wir, in den nächsten Tagen unsere Sorgen und Ängste beiseite zu schieben.

Besinnen wir uns wieder auf die wichtigen Dinge wie Zusammenhalt, Gemeinschaft und Gesundheit. Es wird auch eine Zeit nach Corona geben.

Wann diese sein wird, hängt von uns allen und von jedem Einzelnen ab. Begehen wir die bevorstehenden Festtage und den Jahreswechsel mit Hausverstand!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein wunderbares Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2021.

„Bleibts alle gesund!“

Impressum:

Medieninhaber (Verleger) u. Hersteller:

Verlags- u. Herstellungsort:

Redaktion:

Internet:

Gestaltung (Layout):

Bankverbindung: Raiba Enns Bankstelle Hargelsberg

ÖVP Hargelsberg

Hargelsberg

Thann 14, 4483 Hargelsberg

www.hargelsberg.at

Kurt Siegl

IBAN: AT24 3456 0000 0341 3861

Die Seite des Bürgermeisters



Obwohl es schon einige Zeit her ist, möchte ich diese Ausgabe von Hargelsberg Aktuell nutzen, um mich als euer neuer Bürgermeister vorzustellen. Am 08.10.2020 hat mich der Gemeinderat als

solchen gewählt und mit großer Freude stelle ich mich der Herausforderung, die dieses Amt mit sich bringt.

Mein Name ist Christoph Lichtenauer und ich wohne gemeinsam mit meiner Frau Patrizia und meinen Kindern Alice (4) und Ben (2) am Holzberg. Mit Hargelsberg verbindet mich eine lange Geschichte, da ich hier aufgewachsen bin, den Kindergarten und die Volksschule besucht habe und auch später langjährig am Gemeindeamt als Leiter der Buchhaltung bzw. Amtsleiter-Stellvertreter arbeiten durfte.

Danke an Bgm a. D. Ing. Manfred Huber



Das ganze Team der ÖVP-Hargelsberg, mit gf. Parteiobmann Mag. Daniel Blumenschein,

Fraktionsobmann Karl Rockenschaub und mit mir als Nachfolger im Amt des Bürgermeisters, bedankt sich bei Manfred Huber für die jahrelange Tätigkeit! Im Januar 1995 wurde Manfred vom Hargelsberger Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt und nahm diese verantwortungsvolle Tätigkeit über 25 Jahre ein. Ich wünsche ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg und freue mich, wenn wir ihn bei diversen Veranstaltungen der ÖVP begrüßen dürfen!

Ich darf euch nun über aktuelle Themen aus der Gemeinde und dem Gemeinderat berichten.

Volksschule und Kindergarten - erneuerbare Energie



Die Heizung unserer Volksschule und unseres Kindergartens konnte auf eine moderne und nachhaltige Pelletheizung umgestellt werden. Dies wird in Zukunft nicht nur Kosten sparen, sondern trägt auch zum Klimaschutz bei. Durch unsere guten Kontakte zu Land und Bund konnte zudem ein respektable Fördersatz erreicht werden, sodass bei den Gesamtkosten von rund € 80.000,00 nur ein Gemeindeanteil von € 4.000,00 geleistet werden muss.

Die Seite des Bürgermeisters

Ehrenbürger



Eine besondere Freude ist es mir zu berichten, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24.09.2020 auf Antrag von Bgm. Ing. Manfred Huber einstimmig beschlossen hat, Pfarrer Prof. Dr. Ferdinand Reisinger und Prälat Propst Johann Holzinger zu Ehrenbürgern der Gemeinde Hargelsberg zu ernennen. Dies ist die höchste Auszeichnung der Gemeinde Hargelsberg und ich gratuliere hierzu sehr herzlich.

Vergabe von Subventionen

Ein schwieriges Jahr war es auch für Vereine, Nahversorger und die Gastronomie. Zur Förderung des Ehrenamts und der - für uns so wichtigen - Infrastruktur wurden vom Gemeindevorstand einstimmig Subventionen beschlossen.

Zudem konnte ich für unsere Vereine zusätzliche Gelder aus den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters einsetzen, um deren mögliche Verluste in diesem Jahr auszugleichen.

Voranschlag 2021 samt mittelfristiger Finanzplanung 2021 - 2025

Die Auswirkungen der Corona-Krise bleiben nicht auf das Jahr 2020 beschränkt, sondern werden sich 2021 sogar noch verschärfen. Speziell der Rückgang der Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, welche mit Abstand die größte Einnahme in den

Gemeindefinanzen darstellt, trifft uns als Gemeinde schwer.

Der Voranschlag 2021 gilt als ausgeglichen dargestellt, insbesondere mittelfristig werden aber noch einige finanzielle Herausforderungen auf uns zukommen.

Desinfektion der Wasserversorgungsanlage abgeschlossen

Nach Abschluss diverser Arbeiten und aufgrund einer vorübergehenden geringfügigen Richtwertüberschreitung wurden in letzter Zeit die Trinkwasserleitungen desinfiziert. Zur Sicherstellung der zukünftigen Wasserqualität wurde zudem eine UV-Anlage installiert. In Absprache mit Landesbehörden und Prüflaboren konnte die Chlorung nun abgeschlossen werden.

Gemeinde/Feuerwehr/Musikheim



Die Bautätigkeiten schreiten zügig voran und es konnten im Gemeindevorstand weitere Aufträge vergeben werden. Vielen Dank an die Freiwilligen der Feuerwehr und des Musikvereins, welche ihren Eigenanteil durch zahlreiche Stunden am Bau leisten und natürlich auch an die Anrainer für ihr Verständnis für die Baustelle.

Die Seite des Bürgermeisters

Erfolgreiche Corona-Massentests



Ein sehr gutes Beispiel für gemeindeübergreifende Kooperation und die Wichtigkeit des Ehrenamtes war die Durchführung der Corona Massentests. Die Gemeinden Hofkirchen, Kronstorf und Hargelsberg führten die gemeinsame Testung von 1.880 Personen durch, wobei der Zuspruch durchwegs positiv war. An diesen Testtagen wurden insgesamt 7 positive Tests ausgewertet.

Ich möchte nochmal mein herzliches Danke an alle Freiwilligen aussprechen, die uns bei der Durchführung unterstützt haben. Mitte Jänner wird es bei den Massentests einen zweiten Durchgang geben.

Ehrung von Vzbgm a. D. Ulli Holderbaum



Es freut mich sehr und ich gratuliere unserer Ulli Holderbaum herzlich zur Überreichung des silbernen Verdienstzeichens der Republik

Österreich. Landeshauptmann Thomas Stelzer hat die hohe Bundesauszeichnung persönlich überreicht.

Hargelsberg bleibt "Junge Gemeinde"



Hargelsberg konnte sich auch in den nächsten Jahren die Auszeichnung "Junge Gemeinde" sichern. Diesmal in etwas anderer Form konnte ich die Auszeichnung entgegennehmen. Einige Aktivitäten, wie beispielsweise die Neueröffnung des Jugendraums mussten zwar verschoben werden, im Hintergrund wurde aber immer an Jugendthemen gearbeitet.

Wir freuen uns schon, wenn wir die geplanten Aktivitäten umsetzen können und informieren natürlich laufend darüber.

Weihnachten

Für viele gestaltet sich das Weihnachtsfest heuer anders. Auch in Hargelsberg mussten wir auf unseren Adventmarkt verzichten und die Zusammenkünfte bei Punsch und Keks gestalten sich als sehr schwierig.

Der weihnachtliche Gedanke ist jedoch stark zu spüren und vielleicht erleben wir die Festtage heuer sogar bewusster als sonst.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten,
alles Gute und natürlich
Gesundheit im neuen Jahr

Euer Bürgermeister
Christoph Lichtenauer

Gf. ÖVP Obmann Daniel Blumenschein informiert



Corona

So wie in unserer letzten Zeitung beschriebenen „Krisenzeit“ müssen wir auch in dieser Ausgabe auf einen von Corona bestimmten Sommer und Herbst zurückblicken. Auch wenn kaum

Veranstaltungen stattfinden konnten, gibt es von der ÖVP Hargelsberg einiges zu berichten:

Bürgermeisterwechsel



Wir gratulieren unserem Christoph Lichtenauer, der am 08. Oktober 2020 von Bezirkshauptmann Mag. Manfred Hageneder zum Bürgermeister angelobt wurde. So starten wir mit einem jungen, energiegeladenen Bürgermeister ins spannende Wahljahr 2021.

Kalender

Mit dieser ÖVP-Zeitung überreichen wir euch einen Jahreskalender 2021. In diesem Kalender zum Aufhängen sind u.a. die Mülltermine und bereits fixierten Termine in Hargelsberg eingetragen. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Termine (Geburtstage, etc.) einzutragen.

Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Region Sierning-Enns, Firma Porr, Oberösterreichische Versicherung und Firma Kern, die diesen Kalender ermöglichen.

In diesem für unsere Unternehmer herausfordernden Jahr stellen wir für die Hargelsberger Unternehmen die Einschaltungen kostenlos zur Verfügung. Wir laden ein, unsere Unternehmen nach dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ zu unterstützen!



**GEMEINSAM
FÜR HARGELSBERG**

2021

Oberösterreich
wieder stark machen.
Landeshauptmann
Thomas Storz

oövp
Hargelsberg

Viel Freude mit dem Kalender!

Ideenbox

Die ÖVP-Ideenbox wurde in den Sommermonaten vor Elke's Kleiner Laden gut befüllt. Vielen herzlich DANK an jeden Einzelnen / jede Einzelne für die schriftlichen Rückmeldungen in der Box bzw. auf www.hargelsberg.at/ideenbox.

Die für unsere zukünftige Arbeit wertvollen Rückmeldungen und Anregungen werden in das neue Arbeitsprogramm der ÖVP Hargelsberg eingearbeitet bzw. wird bereits an der einen oder anderen Umsetzung gearbeitet.

Die Themen „leistbare Grundstücke für Einheimische“, „Steigende EinwohnerInnenzahl“, „Neugestaltung von Kinderspielplätzen“, „Anregungen für unser Schwimmbad“, „Sauberkeit unserer Gemeinde“, und viele weitere Punkte wurden genannt und werden von unserem ÖVP-Team ernstgenommen!

Gf. ÖVP Obmann Daniel Blumenschein informiert



Wir freuen uns über weitere Anregungen auf www.hargelsberg.at/ideenbox



Interessentenabend



Es freut mich sehr, dass viele neue Gesichter der Einladung zum Interessentenabend gefolgt sind! Es zeigt mir, dass die Gestaltung unseres Ortes den Menschen ein großes Anliegen ist.

Das ermöglicht der ÖVP Hargelsberg, mit frischer Energie in die neue Legislaturperiode zu starten. Wer Lust und Energie verspürt, bei der Gestaltung von Hargelsberg mitzuwirken, den bitte ich, mich gerne zu kontaktieren:

daniel.blumenschein@hargelsberg.at
oder telefonisch/Whatsapp: 0650/5566766.

Ankündigung



Gemeindeparteitag der ÖVP Hargelsberg

Sonntag, 14. März 2021

10.00 – 12.00 Uhr

Gasthaus Schöringhumer

Ehregast und Referat: Landtagspräsident Wolfgang Stanek



Neues JVP Team

Das neue Team der JVP Hargelsberg möchte frischen Wind in unseren schönen kleinen Ort bringen. Beim Workshop am 30. Oktober 2020 im Gasthaus Schöringhumer kristallisierte sich das neue Vorstandsteam heraus. Den Posten des Obmanns übernimmt Florian Födermayr, stellvertretend unterstützt ihn Johanna Schedlberger, den Kassier übernimmt Michael Födermayr und das Amt des Schriftführers übernimmt Fabian Zoister. Ich freue mich mit dem gesamten Team der ÖVP Hargelsberg, dass die JVP neu belebt wird und wünsche dem neuen Vorstandsteam alles Gute und viel Erfolg!

Ich bedanke mich bei allen, die im vergangenen Jahr bei der ÖVP Hargelsberg einen Beitrag geleistet haben und freue mich auf das neue und spannende Jahr 2021.

Euch und euren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2021!

Euer

Daniel Blumenschein

JVP Obmann Florian Fördermayr im Gespräch mit Bernard Kaar



Es ist uns eine große Freude, dass wir im Ort wieder eine JVP haben. Du hast Dich bereit erklärt, als JVP-Obmann tätig zu werden. Könntest Du dich für all jene, die dich noch nicht kennen, kurz vorstellen?

Ich heiße Florian Fördermayr, bin 23 Jahre alt und am Silberberg daheim.

Meine Lehre mit Matura habe ich bei der Raiffeisenlandesbank OÖ absolviert, dort bin ich bereits seit 8 Jahren beruflich tätig. Mein Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Beratung von Privatkundinnen und -kunden im neu errichteten Kundencenter Landstraße im Herzen unserer Landeshauptstadt.

Zu meinen Hobbies zähle ich: Fußball spielen, Reisen (hoffentlich bald wieder mal) und mit Freunden treffen.

Was hat Dich bewogen, diesen Schritt zu wagen?

Bereits durch meine Tätigkeit im Jahr 2015 aufgestellten Vorstand der JVP konnte unser Team frischen Wind in das jugendliche Ortsgeschehen bringen. Durch verschiedenste Veranstaltungen, beispielsweise unser Volleyballturnier und durch unsere Teilnahme mit einem Stand am Adventmarkt am Ortsplatz, konnten wir als junge Gruppe das Ortsgeschehen beleben.

Vor ein paar Monaten haben mich unser Bürgermeister Christoph Lichtenauer, BSc und der designierte Gemeindeparteiobmann Mag. Daniel Blumenschein gefragt, ob ich Interesse hätte auf politischer Ebene aktiv zu werden. Die außergewöhnlich interessanten Gespräche bewegten mich dazu diesen Schritt zu gehen und mit meinem Team durchzustarten.

Wie schauen Deine Pläne und Ziele der JVP für die nächsten Jahre aus?

Durch unseren JVP Workshop Ende Oktober konnten wir als gesamter Vorstand unsere Ziele definieren. Einerseits möchten wir das Ortsleben in Schwung bringen und mit Events unseren Teil dazu beitragen. Unser weiteres Ziel liegt in der Vertretung der Angelegenheiten der jungen Einwohnerinnen und Einwohner in der Gemeinde. Hier möchten wir auf einen aktiven Austausch mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen setzen. Für Vorschläge und Ideen hat unser Team stets ein offenes Ohr.

Mit welchem Team wirst Du diese Arbeit angehen?

Das Kernteam besteht aktuell aus 4 Personen.

Das Amt der Obmann-Stellvertreterin übernimmt Johanna Schedlberger, 25 Jahre alt, Masterstudentin Elektrotechnik in Wien.

Schriftführer ist Fabian Zoister, 19 Jahre alt, nach Abschluss der HTL Steyr durch die Matura im Sommer 2020, leistet er aktuell seinen Grundwehrdienst beim Bundesheer. Nach Beendigung seines Dienstes strebt er ein Maschinenbaustudium in Graz an.

Unsere finanziellen Angelegenheiten werden von meinem Bruder Michael Fördermayr, 19 Jahre alt, als Kassier geregelt. Neben seiner Lehrausbildung zum KFZ-Techniker beim Autohaus Oellinger Enns, ist er seit heuer mit Freude als landwirtschaftlicher Betriebsführer tätig.

Wir hoffen unser Team nachhaltig ausbauen zu können.

Solltest auch du Interesse haben, Teil unseres Teams zu werden, dann melde dich bei mir unter +43 650 751 0958.

Rätselspaß



Wie gut kennst du
Oberösterreich?

1 Vor Weihnachten schicken ganz viele Menschen ihre Weihnachtspost an ein ganz besonderes Postamt in Oberösterreich. Es hat die Postleitzahl 4411. Weißt du, wie es heißt? Ein Tipp: Es liegt in der Nähe von Steyr.



2 Michael Hayböck aus Oberösterreich ist im Skispringen Österreichischer Meister auf der Normalschanze. Auch in den 90er-Jahren gab es einen höchst erfolgreichen Skispringer aus Oberösterreich. Manche gaben ihm den Spitznamen „Goldhamster“. Kennst du ihn?



3 Im Jahr 2020 wurden in einem oberösterreichischen Skiort Ski-Weltcuprennen ausgetragen. Weißt du in welchem?



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Durch das Coronavirus ist heuer vieles anders. Gerade in diesen vorweihnachtlichen Tagen fühlen wir alle so. Auch wenn viele Erlebnisse und Bräuche heuer ausfallen, ein Fixpunkt bleibt: die wohlige Wärme bei Spielen, Keksen und Tee im Kreis der Familien.

Eine besinnliche Zeit und viel Vergnügen beim Rätseln!
Bleiben Sie gesund!

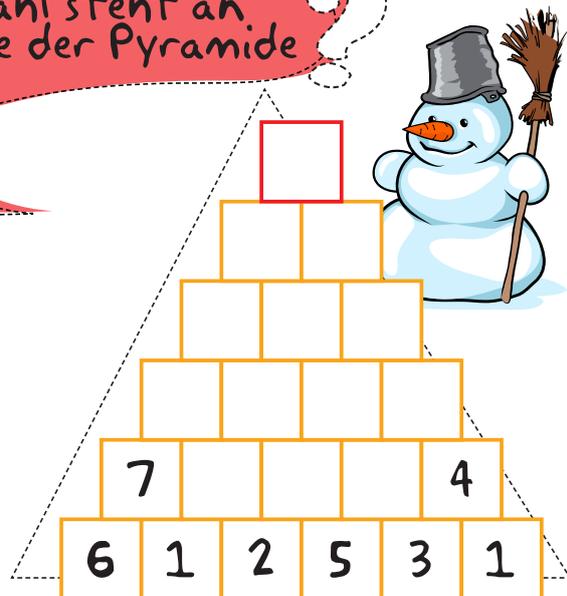

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

Was hat der
Junge aufs Dach
gezeichnet?



Verbinde die Punkte, um herauszufinden, was der Junge aufs Dach der Hundehütte gezeichnet hat.

Welche Zahl steht an
der Spitze der Pyramide?



LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Christkindl, 2: Andreas Goldberger, 3: Hinterstoder.
Lösung Rechenspyramide: Im roten Feld an der Spitze steht 97

Reinhard
Fördermayr

Österreichs Rüben-Zuckerproduktion gesichert

Im August 2020 verkündete der Aufsichtsrat der Agrana - aufgrund der zu geringen Zuckerrübenanbaufläche - die Schließung der Zuckerfabrik in Leopoldsdorf, wenn nicht die Anbaufläche auf 38.000 Hektar im kommenden Jahr steigt. Um dies zu erreichen rief Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger im September alle Beteiligten zu einem „Runden Tisch“, bei dem der „Pakt zur Rettung des heimischen Zuckers“ geschlossen wurde.

Das gemeinsame Bekenntnis zur Aufrechterhaltung der Eigenversorgung mit österreichischem Zucker hat sich gelohnt. „Es freut mich ganz besonders, dass durch das rasche Handeln aller Beteiligten und dem Einsatz von Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger die Versorgung mit Zucker aus heimischer Produktion gesichert werden konnte. Allein in Oberösterreich konnten wir die Anbaufläche um 30 Prozent steigern. Ohne die enorme Ausweitung der Anbaufläche durch die oberösterreichischen Bäuerinnen und Bauern wäre die Rettung der Zuckerfabrik Leopoldsdorf nicht möglich gewesen“, so OÖ Bauernbund-Landesobmann LR Max Hiegelsberger, der maßgeblich an den Verhandlungen beteiligt war.

Oberösterreich ist wichtiger Produzent

Die klimatischen Bedingungen sind für den Zuckerrübenanbau in Oberösterreich ideal. Mehr als hundert Rübenbauern stiegen mit rund 600 Hektar im heurigen Oktober in den Zuckerrübenanbau ein. 2019 betrug die Anbaufläche 5350 Hektar. Im Jahr 2020 stieg sie auf 6230 Hektar und 2021 wird sie 8180 Hektar erreichen. Das heißt: In zwei Jahren konnte die Rübenanbaufläche beinahe um 3000 Hektar erhöht werden.

„Oberösterreichs Bäuerinnen und Bauern liefern aufgrund der guten Ertragslage im Jahr 2020 bereits ein Viertel der österreichweiten Zuckerrübenmenge. Im Land ob der Enns werden durchschnittlich 92 Tonnen Zuckerrüben je Hektar produziert. Das sind sehr gute Werte. Die österreichische Zuckerproduktion ist abgesichert. Dem Import von Zucker aus Übersee wurde ein klares Nein verpasst. Gerade in Zeiten des Klimawandels und des bewussten Einkaufes regionaler Lebensmittel ist dies eindeutig ein Zeichen in die richtige Richtung“, betont Hiegelsberger.

Die ÖVP gratuliert

Die ÖVP Hargelsberg gratuliert herzlich allen Geburtstags- und Hochzeitsjubilaren und den Eltern, die Nachwuchs bekommen haben.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde heißen wir die neu zugezogenen Hargelsbergerinnen und Hargelsberger!

Entsprechend der neuen DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) ist es uns leider nicht mehr möglich, besondere Jubilare, Hochzeiten, Geburten, neu Zugezogene ... namentlich zu erwähnen!

CORONA. HOMEOFFICE.

Beschäftigte werden bis März 2021 durch die Verlängerung des Unfallversicherungsschutzes und des Pendlerpauschales auch im Homeoffice unterstützt. Die Bundesregierung sichert damit kurzfristig die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Unfälle, die im Homeoffice im Zusammenhang mit der Beschäftigung passieren, gelten im Rahmen der Ausnahmeregelung als Arbeitsunfälle. Es gilt der gleiche Versicherungsschutz, den man normalerweise bei einem Arbeitsunfall im Betrieb oder am Arbeitsweg hat. Durch die Verlängerung der Regelung bis März 2021 wird die Pendlerpauschale auch gewährt, wenn man den Weg zwischen Wohnort und Arbeitsplatz aufgrund von Homeoffice oder Kurzarbeit nicht zurücklegt.

Die Coronapandemie hat enorme Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und die Arbeitswelt. Während des Höhepunkts der Coronakrise ist der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Homeoffice von 10 auf 40 Prozent gestiegen. Derzeit beraten die Sozialpartner über die Weiterentwicklung des Homeoffice und arbeiten an klaren Regeln und einer entsprechenden rechtlichen Anpassung. Die Ergebnisse sollen im Frühjahr 2021 vorliegen. Für den ÖAAB ist wichtig, dass es faire und ausgewogene Lösungen gibt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die Homeoffice oder mobiles Arbeiten nicht möglich ist, dürfen nicht benachteiligt werden.



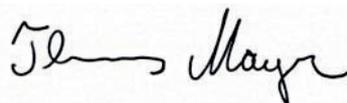
Corona - Hilfsmaßnahmen im Überblick:

Die Servicebroschüre des ÖAAB enthält kompakt Informationen zu den wichtigsten Corona-Hilfsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Seit Beginn der Pandemie wurden eine Reihe von Entlastungs- und Unterstützungsmaßnahmen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und ihre Familien umgesetzt (Kurzarbeit, Kinderbonus, Senkung Eingangssteuersatz, Bildungsbonus für Arbeitslose und vieles mehr).

Kostenlos bestellen unter: 0732 66 28 51
M oeaab@ooe-oeaab.at

Ich wünsche allen Hargelsbergerinnen und Hargelsberger ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleibt's gesund!



ÖAAB Obmann / Hargelsberg



Der ÖÖVP-Arbeitnehmerbund

Mit diesem Programm schaffen wir Perspektiven

OÖ Bauernbund
Team Langer-Weninger
LK-Wahl 24.01.2021



Für unsere Höfe.
Für unsere Heimat.

Familienbetriebe stärken

Wir müssen unabhängig von Größe und Ausrichtung unserer Betriebe die Möglichkeit haben, gewinnbringend und zukunftsorientiert unsere Höfe weiterzuentwickeln. Der Bauernbund steht für eine flächendeckende und nachhaltige Bewirtschaftung unserer Familienbetriebe.

Zukunft sichern, Grund und Boden schützen

Wir arbeiten tagtäglich auf unserem Grund und Boden. Die Entwicklungschancen unserer Betriebe dürfen daher nicht durch Steuern und Bürokratie verbaut werden. Stallneubauten und bewirtschaftete Flächen für die Erzeugung von Lebens- und Futtermitteln müssen für die Zukunft gesichert werden. Gemeinsam sichern wir die Zukunft der Familienbetriebe in Oberösterreich.

Einigkeit und Stärke wählen

Gemeinsam schaffen wir stabile Rahmenbedingungen für unsere bäuerlichen Betriebe. Um unsere Interessen erfolgreich zu vertreten, brauchen wir eine politische Kraft mit Verhandlungsgeschick. Ein starker und geeinter Bauernbund ist der Garant dafür.

Lebensmittelherkunft klar kennzeichnen

Unsere heimische Landwirtschaft ist einzigartig. Entschlossen und mutig führen wir den Dialog mit der Gesellschaft. Konsumenten müssen klar erkennen können, woher ihre Lebensmittel kommen – egal, ob im Supermarkt, im Gasthaus oder in den Großküchen.



Die Krise fordert uns alle. Jeden Tag mehr – und jeden Tag härter. Wir in Oberösterreich tun dagegen, was wir im Land tun können: für die Gesundheit, für den Erhalt der Arbeitsplätze, für die Stärkung unserer Betriebe. Wir tun das rasch, kraftvoll und gemeinsam. Das ist unser Ziel – **das ist der Oberösterreich-Plan.**

LANDESHAUPTMANN
THOMAS STELZER

Alles tun für ein starkes Oberösterreich.
MIT DEM OBERÖSTERREICH-PLAN.